



Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung von Open Access

3. Open Access Tage

Konstanz, 7. und 8. Oktober 2009

Session „Verankerung von Open Access in Institutionen“

Prof. Dr. Christian Fuhrer, Koordinator Open Access Universität Zürich
Hauptbibliothek



Übersicht

- Universität Zürich:
 - Open Access
 - Zurich Open Repository and Archive (ZORA)
- Erfahrungen mit flächendeckender Erfassung
- Reaktionen aus verschiedenen Fachgebieten

Open Access an der Universität Zürich

- Unterzeichnung Berliner Erklärung Dezember 2004
- Verabschiedung Leitlinien für die Policy Juli 2005
- Start Projekt Open Access März 2006
- Zurich Open Repository and Archive: [ZORA](#) seit Oktober 2006
- [OA Webseite der UZH](#) seit Oktober 2006
- Verabschiedung revidierte Leitlinien Juni 2008
- Schnittstelle von ZORA mit den Akademischen Berichten Juni 2008
- Flächendeckende Erfassung der Publikationen der UZH seit 2008



Berliner Erklärung und Policy

- Treibende Kräfte:



Prorektor Forschung
Prof. Alexander Borbély



Hauptbibliothek
Ingeborg Zimmermann

- Symposium on Open Access Oktober 2004
- Kleiner Kreis von OA Befürwortern Dezember 2005
- Forum Open Access Januar 2006

Open Access an der Universität Zürich

- Unterzeichnung Berliner Erklärung Dezember 2004
- Verabschiedung Leitlinien für die Policy Juli 2005
- Start Projekt Open Access März 2006
- Zurich Open Repository and Archive: [ZORA](#) seit Oktober 2006
- [OA Webseite der UZH](#) seit Oktober 2006
- Verabschiedung revidierte Leitlinien Juni 2008
- Schnittstelle von ZORA mit den Akademischen Berichten Juni 2008
- Flächendeckende Erfassung der Publikationen der UZH seit 2008

Projekt Open Access, ZORA, OA-Webseite

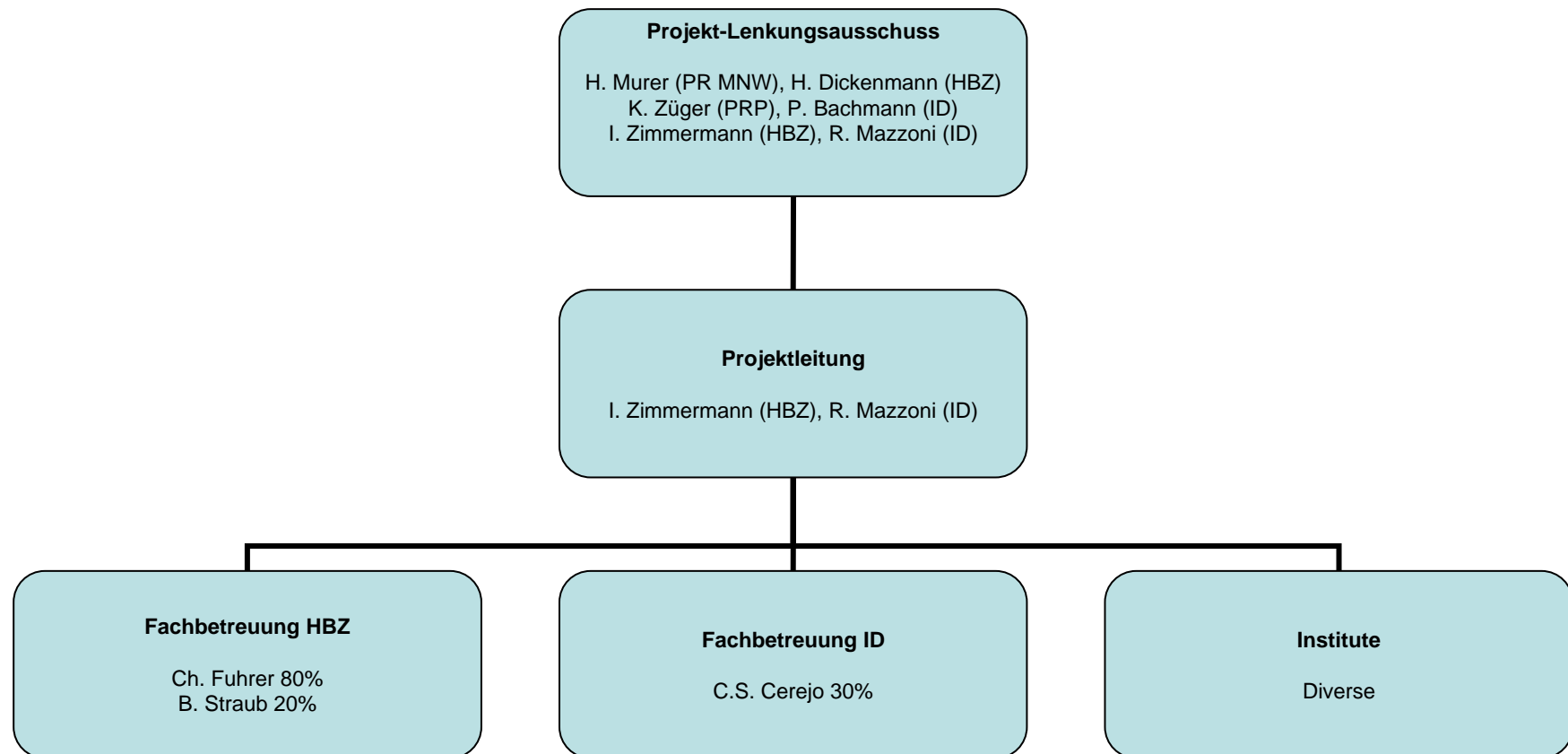
- Projektantrag der Hauptbibliothek und der Informatikdienste Mai 2005
- Finanzierung durch die Universitätsleitung November 2005
- Projekt Open Access März 2006 – März 2009
- 2 Jahre Outsourcing Open Repository (BioMed Central)
- Evaluation, Migration auf in-house Plattform (Eprints)
- Seit April 2009 ZORA im Routinebetrieb
- Treibende Kraft:



Informatikdienste
Roberto Mazzoni



ZORA Projektorganisation



ZORA: www.zora.uzh.ch

Quick Search:

Search



University of Zurich

Advanced Search

Logged in as Christian Fuhrer | [Home](#) | [Manage deposits](#) | [Profile](#) | [Saved searches](#) | [Review](#) | [Admin](#) | [Logout](#) | [Contact](#) | [About ZORA](#)

Browse by:

- Communities & Collections
- Titles
- Authors
- Year

Zurich Open Repository and Archive

Welcome to ZORA



ZORA (Zurich Open Repository and Archive) provides open and worldwide access to the research and scholarly output of the University of Zurich, Switzerland. A focus is on qualified scientific publications.

Atom RSS 1.0 RSS 2.0

Latest Additions

View items added to the repository in the past week.

Search Repository

Search the repository using a full range of fields (advanced search). Use the search field at the top of the page for a quick search.

Browse Repository

Browse the items in the repository by Communities and Collections.

Open Access-Website: www.oai.uzh.ch

English | Home | Sitesearch: go!



Universität Zürich
Open Access



Direktsuche in ZORA

go!

Navigation

[Über ZORA](#)

[Leitfaden zu ZORA](#)

[Eingabe in ZORA \(Anleitung\)](#)

[Editieren in ZORA \(Anleitung\)](#)

[Fragen und Antworten](#)

[OA in Kurze](#)

[OA an der UZH](#)

[OA weltweit](#)

[Zeitschriften und Verlage](#)

[Copyright](#)

[Literatur](#)

[Open Access Film](#)

[Kontakt](#)

Willkommen bei der Open Access Webseite der Universität Zürich

Open Access schafft freien Zugang zu wissenschaftlicher Information im Internet auf qualifizierten Publikationen, die verlässlich und dauerhaft gespeichert sind. Publizieren nach den Regeln des Open Access garantiert den Urhebern die Rechte an ihrem geistigen Eigentum, kürzere Publikationsdauer, niedrigere Produktions- und Distributionskosten und höhere Sichtbarkeit und damit grössere Zitierhäufigkeit durch weltweiten freien Zugriff.

Die Universität Zürich hat die Bedeutung dieser Bewegung früh erkannt und Open Access zum **strategischen Ziel** erklärt mit folgenden **Leitlinien**:

- Die Universität Zürich verpflichtet ihre Forschenden, eine vollständige Fassung aller publizierten wissenschaftlichen Arbeiten im Zurich Open Repository and Archive (ZORA) mit Open Access zu hinterlegen, sofern dem keine rechtlichen Hindernisse entgegenstehen.
- Die Universität Zürich ermuntert ihre Forschenden, dass sie ihre wissenschaftlichen Arbeiten in einem Open Access Journal publizieren, wo immer ein geeignetes vorhanden ist und stellt die Unterstützung bereit, um dies zu ermöglichen.
- Die Akademischen Berichte der Universität Zürich stützen sich ab Berichtsjahr 2008 auf ZORA ab. Wissenschaftliche Publikationen werden in den Akademischen Berichten nur berücksichtigt, wenn sie in ZORA erfasst wurden.

Zur Umsetzung dieser Ziele betreibt die Universität Zürich einen Dokumentenserver ([Zurich Open Repository and Archive - ZORA](#)), in dem Forschende der Universität ihre Publikationen präsentieren. Zudem enthält die vorliegende Webseite Informationen zum Publizieren mit Open Access.

Das Projekt Open Access der Universität Zürich wird von der [Hauptbibliothek Universität Zürich \(HBZ\)](#) und den [Informatikdiensten der Universität Zürich \(ID\)](#) geleitet.

OA Aktuell

Fachverlage der Erziehungswissenschaften gewähren Open Access – mit dem Dokumentenserver [Pedocs](#) (19.8.2009)

- [Artikel im Börsenblatt](#)
- [Liste der kooperierenden Verlage](#)

Neue Impact Factors von BioMed Central Zeitschriften (19.8.2009)

Etliche Zeitschriften schneiden im Quervergleich gut ab und verzeichnen höhere Impact Factors.

- [Mehr Information](#)
- [Liste der Zeitschriften](#)

Weitere News

Via  open-access.net

[▶ Ältere Einträge](#)



Open Access an der Universität Zürich

- Unterzeichnung Berliner Erklärung Dezember 2004
- Verabschiedung Leitlinien für die Policy Juli 2005
- Start Projekt Open Access März 2006
- Zurich Open Repository and Archive: [ZORA](#) seit Oktober 2006
- [OA Webseite der UZH](#) seit Oktober 2006
- Verabschiedung revidierte Leitlinien Juni 2008
- Schnittstelle von ZORA mit den Akademischen Berichten Juni 2008
- Flächendeckende Erfassung der Publikationen der UZH seit 2008



Leitlinien, flächendeckende Erfassung

- Die Universität Zürich verpflichtet ihre Forschenden, eine vollständige Fassung aller publizierten wissenschaftlichen Arbeiten im Zurich Open Repository and Archive (ZORA) mit Open Access zu hinterlegen, sofern dem keine rechtlichen Hindernisse entgegenstehen.
- Die Universität Zürich ermuntert ihre Forschenden, dass sie ihre wissenschaftlichen Arbeiten in einem Open Access Journal publizieren, wo immer ein geeignetes vorhanden ist und stellt die Unterstützung bereit, um dies zu ermöglichen.
- Die Akademischen Berichte der Universität Zürich stützen sich ab Berichtsjahr 2008 auf ZORA ab. Wissenschaftliche Publikationen werden in den Akademischen Berichten nur berücksichtigt, wenn sie in ZORA erfasst wurden.

Leitlinien, flächendeckende Erfassung

- Treibende Kraft:

Prorektor Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften
Prof. Hans Caspar von der
Crone



- Informationskampagne:
 - Universitätsleitung – Dekane – Fakultäten
 - 175 Jahre Universität Zürich
 - Film zu Open Access (www.oai.uzh.ch)
 - Institutsbesuche
 - Brief des Rektors an alle Forschenden
 - Rundschreiben der Abteilung Controlling
 - Rundschreiben der Hauptbibliothek

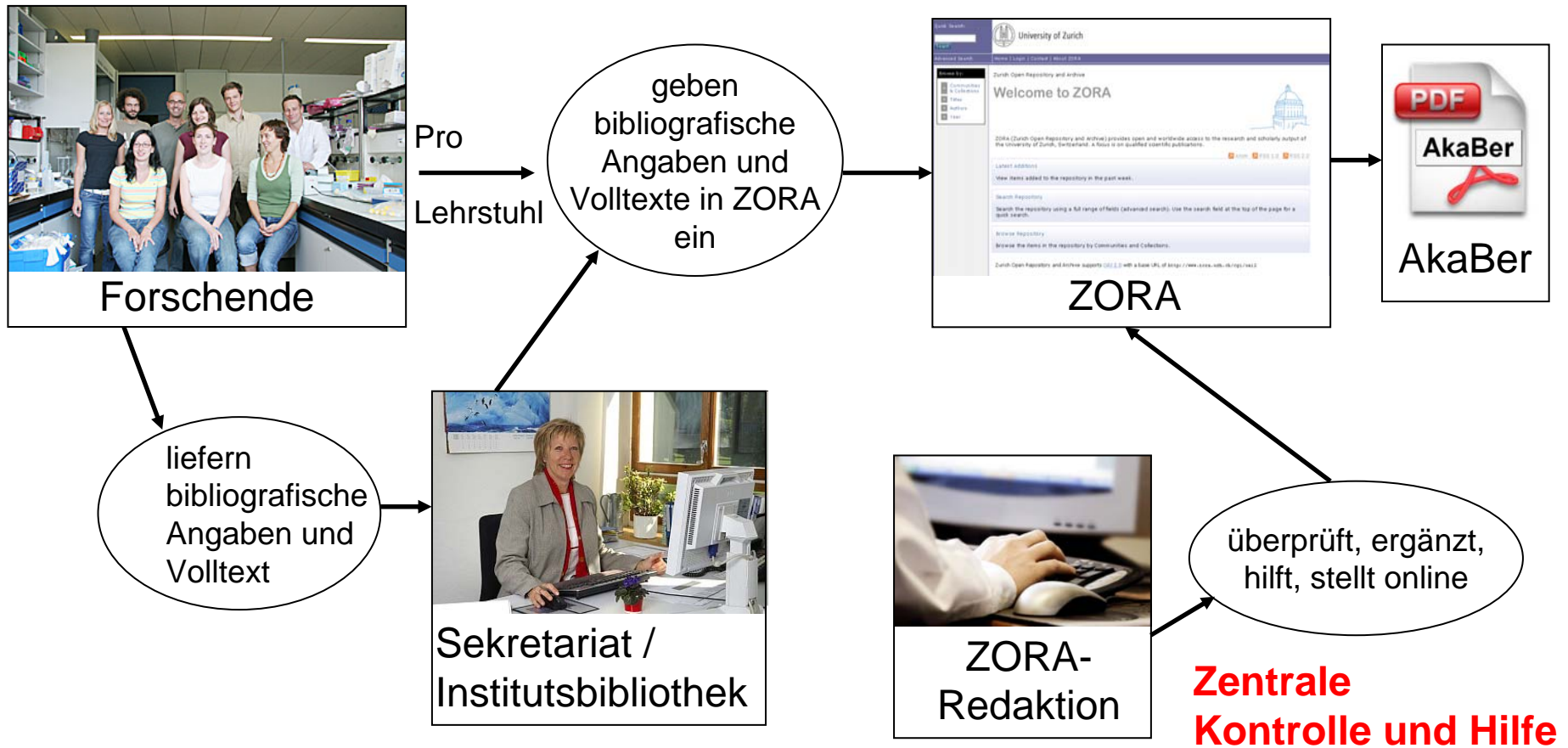


Open Access an der Universität Zürich

- **Erklärter politischer Wille zu Open Access**
- **Leitlinien**
- **Mandat**

Workflow

Dezentrale Eingabe





ZORA-Redaktion

- Urheberrecht: Kontrolle, ev. Abklärungen bei Verlagen
- Prozess Review (referiert, nicht-referiert)
- [Copyright Datenbank & White List](#)
- Metadaten
- Verlinkung
- Duplikate und Zuweisung zu mehreren Organisationseinheiten
- Nachfragen nach dem Open Access kompatiblen Volltext bei Forschenden (selten – Aufwand!)

Copyright Datenbank & White List der UZH (http://www.oai.uzh.ch/copyright_db.php)

Universität Zürich

Copyright Datenbank & White List

Hilfetext | Alle anzeigen | Suche nach Zeitschrift oder Verlag: go!

Filter nach White List referiert: Ja Nein k.A. kein Filter



Universität Zürich

979 Einträge wurden gefunden

Login: go!



Zeitschrift, Periodika	ISSN, ISBN	Verlag▲	White List referiert	Akzeptiertes Manuskript	Publiziertes PDF	Sperrfrist	Standardsatz, Zusatzinformationen	Link zu CTA, Verlag
HFSP Journal	1955-2068	International Human Frontier Science Program Organization	ja	ja	nein	6 Monate	Publiziertes PDF frei nach 6 Monaten beim Verlag verfügbar. Sofern aber nicht die Open Access-Option bezahlt worden ist, darf für ZORA nur das akzeptierte Manuskript mit der Sperrfrist von 6 Monaten verwendet werden.	
Polis. Das Magazin für Politische Bildung		Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik, Institut Forschung und Entwicklung, Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz	k.A.	ja	ja		Erlaubnis für ZORA erhalten.	
		Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF)	k.A.	ja	k.A.		Empfehlung chf für ZORA: akz. MS. Keine Angaben online, aber der Verein ist nicht kommerziell und gemeinnützig.	
Glocalist Magazine	1816-2983	"arbeitsraum-philosophie" agentur für analoge und digitale kommunikationswirtschaft GmbH	nein	k.A.	k.A.			
Ta Katoptrizomena / Magazin für Theologie und Ästhetik	1616-8925	A. Mertin (Hrsg.)	nein	ja	ja		Kostenloses Internetmagazin. Das Verwertungsrecht für veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich bei den Autoren.	
Orbis Biblicus et Orientalis	1015-1850	Academic Press Fribourg	ja	k.A.	k.A.			
The Accounting Historians' Journal	0148-4184	Academy of Accounting Historians	ja	k.A.	k.A.			



Mehrwert von ZORA

- Hohe internationale Sichtbarkeit
- Schnittstelle zu Akademischen Berichten
- Verlinkung zu Instituts-Webseiten
- Grundlage für Evaluationen
- Import:
 - PubMed, DOI, Citavi, XML
 - Geplant: BibTex, Endnote, Web of Science
- Publikationslisten, Export

Grundsatz:

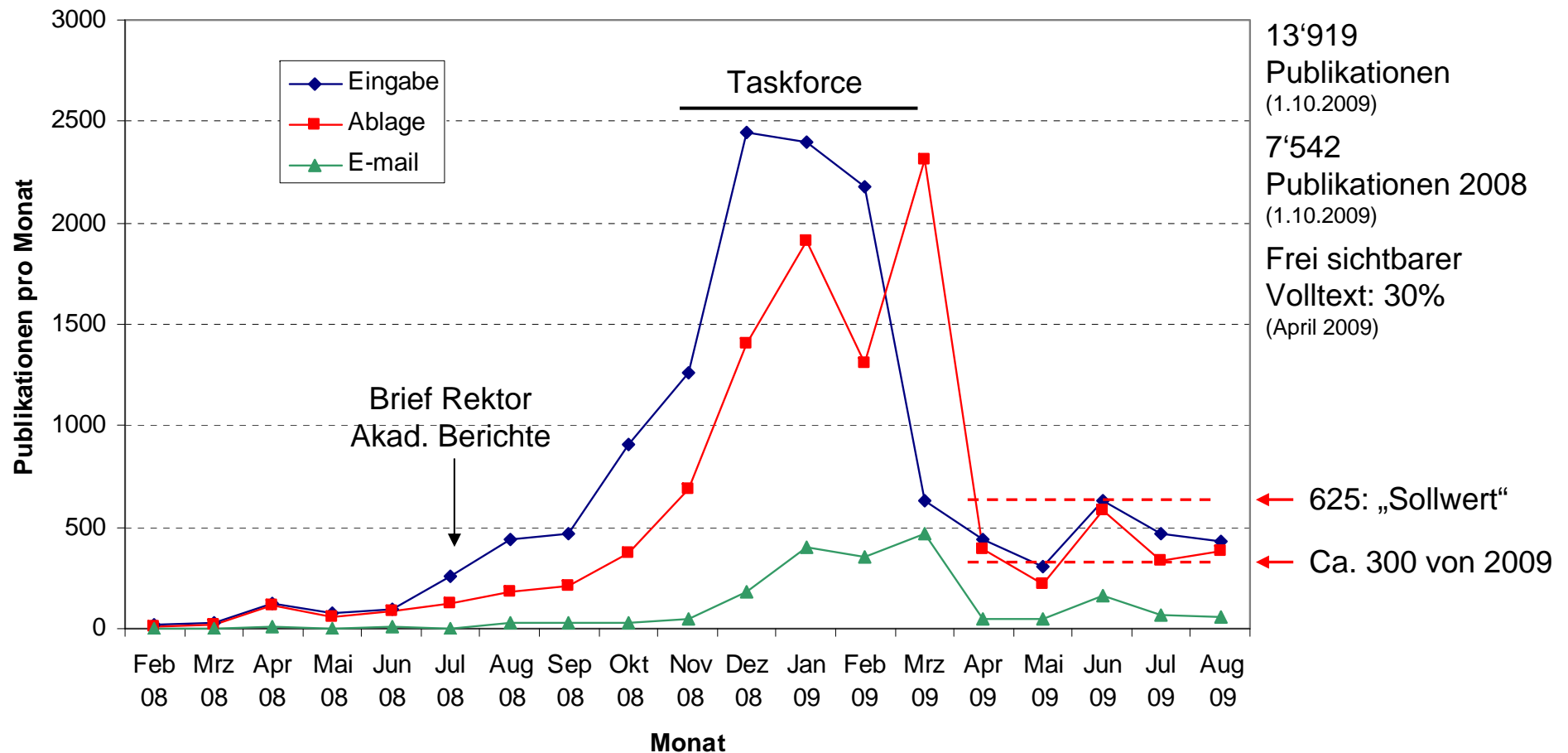
Einmalige Eingabe in ZORA – mehrfache Verwendung



Manpower

- Projektphase:
 - Koordination, Marketing, Metadaten (Hauptbibliothek) 100%
 - Server (Informatikdienste) 30%
- Routinebetrieb:
 - Leitung, Koordination, Marketing (Hauptbibliothek) 100%
 - ZORA-Redaktion (Hauptbibliothek) 100%
 - Server (Informatikdienste) 30%
- Ca. 7'500 Publikationen in ZORA pro Jahr

Eingabe der Publikationen in ZORA





Reaktionen der Forschenden

- Breit gestreut: von Enthusiasmus bis grundsätzlichen Bedenken
- Unterschiede zwischen Fachgebieten und Publikationstypen
 - 61% freie Volltexte bei referierten Zeitschriftenartikeln 2008 in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Working Papers!)
 - 49% freie Volltexte bei Publikationen 2008 der Veterinärmedizin
 - Weniger freie Volltexte bei Geisteswissenschaften
 - Weniger freie Volltexte bei Physikern (haben mit ArXiv schon OA!)
- Problem des akzeptierten Manuskripts
- Empfundener Aufwand
- Unsicherheit bei Urheberrecht



Ziele

- Anteil frei sichtbarer Volltexte erhöhen
- Fortlaufende Eingabe der aktuellen Publikationen
- Hinweis auf anderweitig frei zugängliche Volltexte
- Umsetzung pro Fakultät
- Mehrwert von ZORA steigern
 - Statistik der Zugriffe
 - Automatisierungen und technische Vereinfachungen wo möglich



Umsetzung

- **Open Access Council**
 - Vertreterinnen und Vertreter jeder Fakultät
 - Umsetzung der OA Leitlinien pro Fakultät
 - Schnittstelle zwischen Forschenden und Universitätsleitung
- **Rechtsgutachten zu Open Access:** Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen im schweizerischen Recht
 - Von Professor Reto Hilty im Auftrag der Universität Zürich
 - Bald zugänglich via Informationsplattform open-access.net



Umsetzung

- Submitter und Editoren nahe an den Forschenden
- Unterstützung durch Universitätsleitung
- Die Forschenden auf allen Kanälen und immer wieder über die Vorteile informieren und daran erinnern....
- Die Forschenden bei jeder Publikation über ihre Autorenrechte informieren....